

An American lady was visiting Paris with her daughter Mary. One day at dinner she thought she would like some horse-radish, which she pronounced horse-redish. "Mary," she said to her daughter, "I'd like some horse-redish; ask the waiter, will you?" Mary did not know the French word. "But," said the old lady, "cheval is horse, and rouge is red; now if I only knew what ish was we'd have it." *Punch.*

In Boston. First Stranger — "Can you tell me how to reach Washington Street?"

Second Stranger — "That's just where I want to go. Let's work together. You go south, and I'll go north, and we'll report progress every time we meet." *Punch.*

Those Hotel Bills. Hotel Keeper — "Has the American gentleman made any remarks about his bill yet?"

Waiter — "Not yet, he is looking for some in his dictionary!" *Punch.*

The superintendent of mails in the postoffice gets his share of foolish questions. A man said, "I want to get a letter to my brother sailing on the Majestic, which isn't due until Wednesday. I don't know where he will stay in New York or where he will go next." "All right," said the clerk. "Address your letter, 'John Smith, passenger on board incoming steamer Majestic, due in New York March 2,' put domestic postage on it, and it will reach him." The man thanked the clerk, but came back again later. "Say," said he to the clerk, "about that letter! I addressed it and stamped it all right, but now will John Smith find my brother?" *Tit Bits.*

## Bei Herzleiden „Künstliche Höhensonne“!

Zu hoher Blutdruck und damit Überlastung des Herzens und der inneren Organe überhaupt, sind bei allen Herz- und Gefäßleiden vorhanden. Durch Bestrahlungen mit der Quarzlampe „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau — wird eine ausgiebige, lange anhaltende Durchblutung der Haut und damit eine bedeutende wohltuende Entlastung des Herzens und der großen Blutgefäße erreicht. Schlaf und Stoffwechsel werden überraschend günstig beeinflusst und das Blut wird entgiftet. Infolgedessen weichen die bei Herzleiden meist vorhandenen nervösen Störungen, der ganze Organismus wird gekräftigt und verjüngt.

Wenige Minuten Bestrahlung mit der Quarzlampe „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau — haben die gleiche Wirkung wie ein Tag gänzlicher Ausspannung, und planmäßig fortgesetzte Bestrahlung erhöht auch bei Gesunden das Wohlbefinden derart, daß sie frischen Lebensmut fassen und ganz von selbst zu der Überzeugung gelangen, daß diese Bestrahlungen ihre Lebensdauer erhöhen werden, was übrigens ärztl. Autoritäten bestätigen. Lassen Sie sich bei einem

Arzt, der die Quarzlampe „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau — besitzt, eine Zeitlang bestrahlen. Das ist so billig und der Erfolg ist so überraschend gut, daß Sie mit Freuden das Zehnfache dafür bezahlen würden. Unterhalten Sie sich mit Ihrem Arzt über diese Frage. Hat er selbst noch keine Quarzlampe „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau — so wird er veranlassen, daß die Bestrahlungen in einem Krankenhause oder bei einem Kollegen vorgenommen werden.

Neuerdings wird sie auch in kleinerer Ausführung und transportabel hergestellt, und das gibt dem Arzt Gelegenheit, sie auch im Heim des Kranken anzuwenden.

Über 54000 Ärzte aller Länder, Universitätskliniken, Krankenanstalten, Sanatorien usw. behandeln seit Jahren erfolgreich mit der Quarzlampe „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau —.

Verlangen Sie die kostenlosen Aufklärungsschriften der

**Quarzlampen-Gesellschaft m. b. H.**  
Hanau a. M. Postfach 1346.

Literatur versendet der Sollux-Verlag, Hanau am Main, Postfach 1438 (Versand nur unter Nachnahme, Porto und Verpackung zu Selbstkosten).

„Ultraviolettbestrahlungen bei Herz- und Gefäßkrankheiten“ von Geh. San.-Rat Dr. Bach, kart. M —.50 / „Sonne als Heilmittel“ von Dr. Thedering, kart. M 1.— / „Licht heilt, Licht schützt vor Krankheit“ von San.-Rat Dr. Breiger, kart. M —.50. / „Sei gesund und schön“ von Dr. Junkers-Kutnewsky, kart. M 2.80, geb. M 3.50 / „Luft, Sonne, Wasser“ von Dr. Thedering, kart. M 2.—, geb. M 2.60 / Verjüngungskunst von Zarathustra bis Steinach“ von Dr. v. Borosini, kart. M 2.— / „Das Altern“ von Dr. Lorand, kart. M 5.—, geb. M 8.—